

Ausgabe 01/2026 1. Februar bis 8. März 2026

GEMEINDELEBEN

St. Marcellinus + Petrus, Seligenstadt
St. Kilian, Mainflingen



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.



Roger Köhler GmbH
garten & blumen paradies

Gartenpflege & Landschaftsbau

- BERATUNG
- VERKAUF
- GESTALTUNG
- PFLEGE

**ROGER KÖHLER GMBH - Steinheimer Straße 103 - 63500 Seligenstadt -
Telefon 06182/28887 - Telefax 06182/23817**

Editorial

Fröhliche 5. Jahreszeit

*„Der Mensch kann nicht leben,
ohne zu beten,
wie er nicht leben kann,
ohne zu atmen.
Wir müssen unsere demütige Suche
nach seinem Willen bezeugen;
er ist es,
der unser Engagement
für eine gerechtere und geeintere Welt
inspirieren muss.“*

(Papst Johannes Paul II)



Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesen Gedanken von Papst Johannes Paul II
grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen -
bei aller Ernsthaftigkeit dieser Zeit - eine
fröhliche 5. Jahreszeit.

Liebe Grüße
Ihr

Stefan Selzer
Pfr. Stefan Selzer



Inhaltsverzeichnis

Überblick der aktuellen Ausgabe

AKTUELLES	SEITE 5
Kindergottesdienst parallel zur 9 Uhr-Messe in der Basilika	Seite 5
Stille.Präsenz - Ein Meditations-Angebot für Sie	Seite 6
Triduum Paschale - Einführung in die drei österlichen Tage	Seite 7
Taizé-Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene	Seite 7
Firmung	Seite 8
Mariä Himmelfahrt: Ein Fest für Körper und Seele	Seite 8
Hinweis zur Schulhofnutzung am Wochenende	Seite 8
Familienzeit	Seite 9
Buch des Monats aus Klein-Welzheim	Seite 10
75 Jahre Kolpingfamilie Seligenstadt - Jubiläumswochenende im Juni 2026	Seite 11
Leinen los zur verrückten Kreuzfahrt! KJG-Zeltlager 2026	Seite 12
Trauerangebote der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung	Seite 13
Terminübersicht	Seite 14
Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien	Seite 15
SENIOREN	SEITE 16
Aktiv im Alter: Ausblick und Rückblick für unsere Senioren	Seite 16
PFARREI	SEITE 18
10 Jahre Gemeinde leben	Seite 18
Die Farben der Messdienergewänder	Seite 20
EINBLICKE	SEITE 20
Bericht aus dem Verwaltungsrat	Seite 20
GLAUBE	SEITE 22
Warum „Karneval“ und „Christentum“ zusammengehören	Seite 22
„Lachen ist angeboren“	Seite 22
Wer Fasnacht feiert, der sagt „Trotzdem“	Seite 23
GOTTESDIENSTSTÖRUNG	SEITE 25
24h-Anbetung	Seite 25
Gottesdienste	Seite 26
RÜCKBLICK	SEITE 36
Cäcilienabend des Chores an der Basilika	Seite 36
Einführung neuer Ministranten	Seite 37
Rorate-Messen in St. Kilian Mainflingen	Seite 37
Krippenspiel in St. Kilian	Seite 37
Kinder aus der Ukraine sagen „Danke!“	Seite 39
Vielen Dank für Ihre Spende! Sternsingeraktion 2026	Seite 40
WIR SIND FÜR SIE DA	SEITE 42
Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian	Seite 42

Aktuelles | Basilika | ab 8. Februar

Kindergottesdienst

parallel zur 9 Uhr-Messe in der Basilika

„Lasset die Kinder
zu mir kommen!“

(Mk 19,14)

Mit diesem biblischen Wort starten wir im neuen Jahr in der Basilika wieder das regelmäßige Angebot für Kinder. In den Räumen des Hans-Memling-Hauses bieten wir in unmittelbarer Nachbarschaft der Basilika einen Wortgottesdienst für alle Kinder bis zur 4. Klasse an. Besonders die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind herzlich eingeladen! Parallel zur Messe um 9 Uhr in der Basilika können die Kinder ihren ganz eigenen Gottesdienst altersgerecht mit Freude und Spaß erfahren. Mit Liedern, Gebeten, Geschichten aus der Bibel, Spielen und Aktionen, die zum Evangelium des Sonntags passen, wird den Kindern die Bibel und das Leben Jesu nahegebracht.



Zur Gabenbereitung kommen die Kinder in die Kirche zurück, um die Eucharistie mit der Gemeinde mitzufeiern.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen und natürlich können auch Mama oder Papa als Begleitung am parallelen Wortgottesdienst teilnehmen.

TERMINE 1. QUARTAL 2026:
8. Februar, 1. März, 15. März und 29. März.

Am 15. Februar feiern wir wieder traditionell einen Familien-

gottesdienst an Fastnachtsonntag.

In der Zeit zwischen Ostern und Sommerferien planen wir einen Familiengottesdienst pro Monat statt der parallelen Kindergottesdienste. Weitere Infos hierzu folgen.

Yvonne Hutzler (Pfarrgemeinederat)

Wilzbach - tri.con GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Jakobstr. 5 | 63500 Seligenstadt

Tel.: (06182) 84 999 60

E-Mail: info@steuerberatung-wilzbach.de

Stille.Präsenz

Ein Meditations-Angebot für Sie

Suche die Stille, immer wieder!

Diese Übung drückt den Kern der Meditation aus – auch der christlichen, die bereits seit dem 3. Jahrhundert nach Christus praktiziert wird. Das Achten auf den Atem, das Loslassen der Gedanken und Anspannungen lenken das Bewusstsein des gegenwärtigen Augenblicks nach innen und zur Ruhe hin. Die Redewendung „zur Ruhe kommen“ meint ja, dass die Ruhe schon da ist, sie ist in uns. „Die Mystiker sind davon überzeugt, dass in uns ein Raum des Schweigens ist, in dem Gott wohnt“, sagt Anselm Grün.

Die Meditation ist der Weg, auf dem wir zu diesem inneren Ort der Stille kommen können. Wer sich darauf einlässt, kann erleben, dass Angst und Sorge zum Vertrauen führen können. Die Einübung der Meditationspraxis geschieht im Sitzen in Stille und dazwischen im achtsamen Gehen. Das Angebot richtet sich sowohl an Einsteiger und Neugierige als auch an Erfahrene. Es ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich willkommen!



TERMINE 2026:

11. März, 13. Mai, 8. Juli, 14. Oktober, 9. Dezember, jeweils 19.30-20.30 Uhr.

Ort: St. Gabriel, Hauptstr. 6-8, 63512 Hainburg

KONTAKT & INFO:

Michael Hüttner, Seligenstadt

E-Mail: michael.f.huettner@gmail.com

Mobil: 0171 623 55 87



Triduum Paschale

Einführung in die drei österlichen Tage



Warum nicht einfach mal katholisch? Unter diesem Motto lädt die Pfarrei herzlich ein zu einem besonderen Glaubenskurs im März 2026: eine Einführung in das Triduum Paschale, die drei österlichen Tage von Gründonnerstag bis Osternacht.

In einer Mischung aus Brunch, Katechese und Gebet wollen wir gemeinsam dem Geheimnis des christlichen

Glaubens nachspüren, uns auf die Liturgien der Kar- und Ostertage vorbereiten und in geistlicher Gemeinschaft wachsen. Eingeladen sind alle, die neugierig sind, ihr Verständnis vertiefen oder einfach bewusst in die Karwoche einsteigen möchten.

Der Kurs findet an drei Samstagen im Pfarrheim St. Cyriakus (Goethestraße 29, Klein-Welzheim) jeweils von 9-13 Uhr statt:

- 14. März 2026 - Thema: Gründonnerstag
- 21. März 2026 - Thema: Karfreitag
- 28. März 2026 - Thema: Osternacht

Anmeldung bitte bis zum 9. März 2026 unter: glaubenskurs@marcellinus-petrus.de

Eine gute Gelegenheit, um vor Ostern einmal bewusst innezuhalten, Glauben neu zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben.

Taizé-Fahrt

für Jugendliche und junge Erwachsene

Taizé – ein Ort der Begegnung mit jungen Menschen aus aller Welt. Wer schon einmal an diesem landschaftlich reizvoll gelegenen Ort in Frankreich (nördlich von Lyon) war, wird die Erfahrung von Gemeinschaft, Musik und Spiritualität dort so schnell nicht vergessen. Die Fahrt vom 6.-12. April 2026 (Woche nach Ostern, in den Osterferien) wird durchgeführt von den Katholischen Jugendbüros Mainlinie und Südhessen. Eingeladen mitzufahren sind junge Erwachsene und Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Fahrt bereits 15 Jahre alt sind.

Nähere Informationen zur Fahrt, zu einem Infotreffen vorher und zur Anmeldung findet ihr unter:

<https://bistummainz.de/jugend/vor-ort/kjb-suedhessen/aktuell/termine-neu/m-event/Taize-Fahrt-vom-06.04.-12.04.2026-2026.04.06/>

Michael Hüttner
(E-Mail: michael.f.huettner@gmail.com)



Firmung 2026

Deine Entscheidung. Dein Weg.

Du bist 13 Jahre oder älter und fragst dich, ob die Firmung etwas für dich ist? Dann bist du hier genau richtig!

Im diesem Jahr kommt Bischof Peter Kohlgraf nach Seligenstadt, um Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung zu spenden. Der Termin steht bereits fest: Samstag, 21. Juni um 9.30 Uhr in der Basilika.

Im Firmkurs geht es um dich, deinen Glauben, deine Fragen und darum, gemeinsam unterwegs zu sein. Du musst nichts „perfekt können“ Neugier reicht völlig aus.

Der Infoabend hat schon stattgefunden, aber kein Problem: Wenn du noch Fragen hast oder dich anmelden möchtest, bekommst du alle Infos und die Anmeldeunterlagen im Pfarrbüro (Tel. 3375).

Verlängerter Anmeldeschluss: 16. Februar 2026

Kennst du jemanden, der auch Interesse haben könnte? Bring ihn oder sie einfach mit! Wir freuen uns auf dich!

Dein Firmteam



Hinweis zur Schulhofnutzung am Wochenende

Nur sonntags Zufahrt – bitte Rücksicht nehmen

An der Einfahrt zum Schulhof der ehemaligen Hans-Memling-Schule befinden sich diese Verkehrsbeschilderungen. Das Befahren und Parken ist ausschließlich für gehbehinderte Gottesdienstbesucher sonntags zwischen 7.30 und 12 Uhr erlaubt. Sollte in dieser Zeit eine Veranstaltung auf der Hoffläche stattfinden, bitten wir um Ihr Verständnis und Beachtung etwaiger Absperrungen. Die Feuerwehruzufahrt ist jederzeit freizuhalten!

Wir möchten dringend bitten, auf Nutzerinnen und Nutzer des Spielplatzes und der Hoffläche des Hans-Memling-Hauses zu achten. Vielen Dank!



Familienzeit

Herzliche Einladung!

Zur Familienzeit in der Basilika, in St. Cyriakus und in St. Kilian laden wir herzlich alle Familien und diejenigen ein, die gerne in familiärer Atmosphäre Zeit verbringen möchten. Wir feiern gemeinsam einen Familiengottesdienst und erleben Gemeinschaft bei einem gemeinsamen Essen (in Seligenstadt Frühstück, in Klein-Welzheim Mittagessen, in Mainflingen Abendimbiss), bei einem altersgerechten Impuls - für Kinder/Jugendliche in verschiedenen Altersstufen und Erwachsene - und beim abschließenden Lobpreis.

Besonders laden wir zu unserer Familienzeit auch die diesjährigen Kommunionkinder und deren Familien ein! Egal, wo Sie wohnen - Sie sind an allen drei Kirchorten herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, den Austausch über Glaubensthemen und auf ein fröhliches Miteinander!



☑ Sarah Frank | factum.adp (Pfarrbriefservice.de)

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

PRAY & BREAKFAST

Basilika, St. Marcellinus und Petrus, Seligenstadt

Sonntags, 9 Uhr
Familiengottesdienst,
anschließend Frühstück,
Impuls, Gemeinschaft

familien-seligenstadt@marcellinus-petrus.de

22. Februar 2026
22. März 2026

FAMILY REFRESH

St. Cyriakus,
Klein-Welzheim

Sonntags, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst,
anschließend Mittagessen,
Impuls, Gemeinschaft

familyrefresh@marcellinus-petrus.de

8. Februar 2026
15. März 2026

LAUDATO SI

St. Kilian,
Mainflingen

Samstags, 17 Uhr
Impuls, Familiengottesdienst,
anschließend Abendimbiss,
Gemeinschaft

familienkreis@st-kilian-mainflingen.de

7. Februar 2026
7. März 2026

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung bis zum Mittwoch vor der jeweiligen Familienzeit unter den angegebenen E-Mail-Adressen.

Köhler & Davies: Himmelwärts

Buch des Monats aus Klein-Welzheim

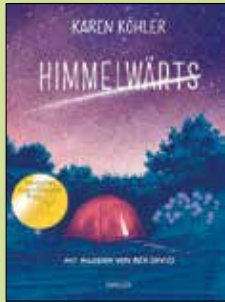


Diesem Buch verlieh die Jury Ende letzten Jahres den deutschen Jugendliteraturpreis:

Toni leidet unter dem Verlust ihrer verstorbenen Mutter, während ihr Vater, gefangen in seiner eigenen Verzweiflung, keine große Hilfe ist. Ihre Freundin Yumyum ist hochgradig genervt von ihrer überforderten alleinerziehenden Mutter, aber die Freundschaft der Mädchen trägt beide. Als sie zum Schuljahresende mit einem umgebauten Radioapparat bei einer Übernachtung unter freiem Himmel versuchen, Kontakt zu der Mutter herzustellen, meldet sich die Astronautin Zanna von der internationalen Raumstation, auf deren Frequenz sie zufällig gelandet sind. Und damit kommt die kosmische Perspektive ins Spiel.

Karen Köhler bürstet mit ihren poetischen Bildern die Sprache gegen den Strich, damit etwas hängen bleibt, denn das 08/15-mäßige gleitet ja nur ab.

Die Illustrationen von Bea Davies unterstreichen das alles und machen aus dem Band ein Gesamtkunstwerk, eine wahre Kostbarkeit.



Über dem Ganzen hängt bei all der Wehmut und dem Aufbegehren gegen das Schicksal eine stetig zunehmende Hoffnung. Und am Ende denke ich: Hoffentlich habe ich einmal in so einer Situation eine Freundin wie Yumyum und jemanden für die kosmische Perspektive, wie auch immer man das nennen mag. Denn im Universum geht keine Energie verloren.

Karen Köhler und Beatrice Davies: Himmelwärts.
Hamburg: Hanser 2024. 187 S.
ISBN 978-3-446-27922-3

Dieses Buch und natürlich viele weitere finden Sie in der Katholischen Bücherei St. Cyriakus in Pfarrheim Klein-Welzheim. Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30-18.30 Uhr und Sonntag 11-12 Uhr. Weitere Infos unter <https://bistummainz.de/buecherei/klein-welzheim>

Rosemarie Seipel

Aktuelles | Seligenstadt | 27./28. Juni

75 Jahre Kolpingfamilie Seligenstadt

Jubiläumswochenende im Juni 2026

Die Kolpingsfamilie Seligenstadt (mit Froschhausen und Klein-Welzheim) feiert in diesem Jahr ein besonderes Ereignis: 75 Jahre gelebte Gemeinschaft, Glaube und Engagement. Dieses Jubiläum wird am 27. und 28. Juni 2026 auf dem Kolpinggelände mit einem großen Festzelt und einem abwechslungsreichen Programm für alle Generationen begangen.

Festpräsident ist kein Geringerer als Frank Lortz, Landtagsvizepräsident und langjähriges Mitglied der Kolpingsfamilie. Gemeinsam mit vielen Gästen aus Kirche, Politik und Gesellschaft wird an diesem Wochenende gefeiert, erinnert, gelacht und gedankt.

Am Samstag steht ein fröhliches Familienfest im Mittelpunkt – mit Kinderschminken, Hüpfburg, Springseilen, Eiswagen, Musik und vielem mehr. Im Kolpinghaus gibt es Kaffee und Kuchen, im Festzelt sorgen kühle Getränke und musikalische Beiträge für eine lebendige Atmosphäre. Am Abend folgen feierliche Ehrungen und Grußworte, bevor der offizielle Bieranstich den festlichen Ausklang des Tages einläutet – musikalisch begleitet vom „reFRESHed-Orchester“ der Stadtkapelle Seligenstadt.

Der Sonntag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst, an dem auch viele Kolpingsfamilien mit ihren Bannern teilnehmen. Musikalisch wirkt der Gesangsverein „Gesellschaft der Freunde 1856 Seligenstadt“ mit. Im Anschluss folgt ein geselliger Frühschoppen, bei dem die Trachten-Kolpingkapelle Westerngrund für Stimmung sorgt – mit kostenfreien Getränken für alle Gäste. Ergänzt wird das Programm durch einen weiteren Familiennachmittag mit Vorführungen der Kolping-Ausgleichssportler und einer ukrainischen Überraschung. Auch die Kaffeetheke ist wieder geöffnet.



Kolping

Damit dieses besondere Fest gelingt, werden viele helfende Hände benötigt. Wer sich einbringen möchte, kann sich ab sofort melden bei:

- Horst Happel
(Tel. 27243, E-Mail: horsthappel@web.de)
- Heinz Wenzel
(Tel. 0177 669 08 83,
E-Mail heinz.wenzel@web.de)

Schon jetzt vormerken – ein Fest für die ganze Gemeinde!

Kolpingfamilie Seligenstadt

Leinen los zur verrückten Kreuzfahrt!

KJG-Zeltlager 2026

Die KJG Klein-Welzheim lädt auch im kommenden Sommer wieder zum beliebten Zeltlager für Kinder von 8 bis 15 Jahren ein. Vom 29. Juni bis 8. Juli 2026 geht es nach Dalherda, wo eine unvergessliche Zeit voller Abenteuer, Gemeinschaft und Spaß auf die Teilnehmenden wartet. In diesem Jahr steht alles unter dem Motto: „Verrückte Kreuzfahrt – eine Reise um die Welt“. Freut euch auf kreative Spiele, spannende Geschichten, Lagerfeuerabende, Aktionen im Freien und jede Menge Überraschungen – verpackt in ein fantasievolles Kreuzfahrt-Thema. Anmeldungen liegen in der Kirche St. Cyriacus aus und sind auch online über den QR-Code möglich.

Die KJG freut sich auf viele Mitreisende – also schnell anmelden und dabei sein, wenn es wieder heißt: Zelt aufschlagen, Flagge hissen und los geht's!

Michael Münch (KJG Klein-Welzheim)



JESUS

begegnen

- + Hl. Messe
- + Lobpreis
- + Stille
- + Anbetung
- + Einzelsegen

„Kommt und seht“ Joh 1,39
www.jesus-begegnen.net

Sonntagsabend

immer am 4. Sonntag

25. Januar
26. Februar
29. März (Änderung)
26. April
31. Mai (Änderung)
28. Juni

ab 16.00 Uhr Beichte
ab 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Basilika

Trauerangebote

der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR ALLE TRAUERNDEN:

1. Samstag im Monat: Trauercafé

Im Haus Wallstraße, Seligenstadt um 15 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

2. Samstag im Monat: Trauerseminar

Eine feste Gruppe, die sich im Herbst bildet und bis zu den Sommerferien im nächsten Jahr zusammenbleibt. Die Treffen finden im evangelischen Gemeindezentrum Froschhausen statt.

Anmeldungen für die Gruppe im Herbst 2026:

trauerseminar@hospiz-seligenstadt.de oder bei der Koordinatorin Stefanie Basch (Tel. 0178 564 69 79)

3. Samstag im Monat: GehSpräche

Start um 14 Uhr am Parkplatz Tannenhof, keine Anmeldung erforderlich, die Gehgespräche finden bei jedem Wetter statt

MÄNNERTRAUER

Telefonische Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat zwischen 10 und 11.30 Uhr (Tel. 0170 460 53 55)

Eintopfstammtisch:

Jeweils Samstag: 28. März, 27. Juni, 12. September, 14. November 2026
Ein spezielles Angebot an trauernde Männer, um sich ungezwungen zu treffen, gemeinsam über die Verlusterfahrung zu sprechen und sich auszutauschen.

Weitere Infos:

kontakt@hospiz-seligenstadt.de oder bei der Koordinatorin Stefanie Basch (Tel. 0178 564 69 79)

Anmeldung:

maennertrauer@hospiz-seligenstadt.de



NEU IN DIESEM JAHR AB MÄRZ 2026:

Gesprächsangebote auf der Trostbank auf dem alten Friedhof in Seligenstadt
26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober

Trauerbegleitende stehen jeden 4. Donnerstag im Monat zwischen 14 und 15 Uhr für ein Gespräch an der Trostbank zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter (Dauerregen) finden keine Gespräche statt.

TRAUER-WORKSHOP „STEINE KLOPFEN“

30. und 31. Juli 2026
in der Steinmetzschule Aschaffenburg mit ausgebildeten Trauerbegleitenden und der Bildhauerin Judith Quartier
Weitere Infos und Anmeldung:
Tel. 0178 564 69 79 oder
E-Mail: kontakt@hospiz-seligenstadt.de

Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 18. Februar bis 25. Mai 2026

11. Feb.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim St. Cyriakus
18. Feb.		Aschermittwochgottesdienste: Erteilung d. Aschenkreuzes	alle Kirchorte
21. Feb.	15.00 Uhr	Kommunionkleiderbasar Informationen und Anmeldungen ab sofort unter kolpingbasar@t-online.de, Stichwort „Kolping-Kommunionkleiderbasar 2026“ Abgabe von 9.30 bis 11 Uhr, Rückabwicklung von 18 bis 19 Uhr.	St. Josefshaus
25. Feb.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	St. Josefshaus
11. Mrz.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Gottesdienst und Krankensalbung	Pfarrheim St. Cyriakus
	19.30 Uhr	Stille.Präsenz Informationen bei Michael Hüttner, Seligen- stadt (E-Mail: michael.f.huettner@gmail.com, Mobil: 0171 623 55 87)	St. Gabriel
14. Mrz.	9.00 Uhr	Triduum Paschale - Gründonnerstag Brunch, Katechese, Gebet. Anmeldung: glaubenskurs@marcellinus-petrus.de	Pfarrheim St. Cyriakus
19. Mrz.		Großes Gebet	Basilika
20. Mrz.		Großes Gebet	St. Cyriakus
21. Mrz.	9.00 Uhr	Triduum Paschale - Gründonnerstag Brunch, Katechese, Gebet. Anmeldung: glaubenskurs@marcellinus-petrus.de	Pfarrheim St. Cyriakus
28. Mrz.	9.00 Uhr	Triduum Paschale - Gründonnerstag Brunch, Katechese, Gebet. Anmeldung: glaubenskurs@marcellinus-petrus.de	Pfarrheim St. Cyriakus
30. Mrz.-06. Apr.		Karwoche und Ostertag	alle Kirchorte
06.-12. Apr.		Taizé-Fahrt	Taizé
12. Apr.		Erstkommunion	Basilika, St. Kilian
19. Apr.		Erstkommunion	St. Cyriakus
13. Mai	19.30 Uhr	Stille.Präsenz Informationen bei Michael Hüttner, Seligen- stadt (E-Mail: michael.f.huettner@gmail.com, Mobil: 0171 623 55 87)	St. Gabriel
17.-23. Mai		Schweigeexerziten	Marienstatt
27. Apr.-3. Mai		Pilger- und Kulturreise	Nordfrankreich
14. Mai		Christi Himmelfahrt	alle Kirchorte
24.-25. Mai		Pfingsten	alle Kirchorte

Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien

Kirchenhöre für Kinder und Erwachsene			
Montag	19.30 Uhr	Chorprobe Kirchenchor St. Cyriakus	Pfarrheim St. Cyriakus
Dienstag	15.00 Uhr	Chorprobe Kinderchor CyriaKids	Pfarrheim St. Cyriakus
Donnerstag		Chorprobe Kinderchor Marcellinis	
	15.30 Uhr	Kinder bis einschl. 1. Klasse	St. Josefshaus, Edith-Stein-Saal
	16.00 Uhr	Kinder ab 2. Klasse	
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorprobe Chor an der Basilika	St. Josefshaus, Jakobsaal
Gruppenstunden unserer Ministranten			
Dienstag	17.00 Uhr	Messdiener St. Cyriakus	St. Cyriakus
Donnerstag	17.00 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
3. Samstag im Monat	17.45 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
2. und 4. Samstag im Monat	15.00 Uhr	Messdiener St. Kilian	St. Kilian

IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus,
Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375,
info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer

Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Monika Bußer (MB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Sylvia Wittich (SW)

E-Mail: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de

Anzeigen: Norbert Büchel, n.buechel@marcellinus-petrus.de

Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de

Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.500 Stück

Gemeinde leben erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst.
Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 02/2026 erscheint am 8. März 2026, Redaktionsschluss ist am 13. Februar 2026.

Ausgabe 03/2026 erscheint am 26. April 2026, Redaktionsschluss ist am 20. März 2026.

Aktiv im Alter

Ausblick und Rückblick für unsere Senioren

SENIORENNACHMITTAG BASILIKA

Im Dezember verbrachten die Senioren der Basilika bei Kaffee und leckerem Kuchen einen adventlichen Nachmittag mit Liedern und mit lustigen, aber auch besinnlichen Gedichten und



Geschichten. Höhepunkt des kleinen Adventsprogrammes war sicherlich der Besuch der Kindergartenkinder, die mit viel Begeisterung ein Nikolauslied vorgetragen haben. Die Freude war natürlich groß, als auch noch der Heilige Nikolaus in Begleitung des Knecht Ruprechts zu Besuch kam, der dann an die Kinder kleine Präsente verteilte. Mit einer kleinen süßen Überraschung für die Senioren endete ein gemütlicher Nachmittag mit Herz, der sowohl den Kindern als auch den Senioren viel Freude bereitet hat.

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 25. Februar** im St. Josefshaus statt und beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Edith-Stein-Saal. Das Programm hierzu geben wir noch bekannt. Wir bitten um Anmeldung bei Anita Ewald (Tel. 23468).

Katharina Müller

BESUCHSDIENST IM SENIORENHEIM KURSANA

Adelaide und Horst Happel vom Besuchsdienst der Basilika Pfarrei überbrachten über 60 Bewohnern im KURSANA Seniorenheim (auch Haus Marcellinus genannt) Weihnachtsgeschenke. Unter anderem gab es einen Leuchstern für das Fenster, einen Jahreskalender für 2026, etwas zum Naschen und noch eine Weihnachtskarte unseres Pfarrers Stefan



Selzer. Dies ist nur möglich durch die Caritas-Sammlung, die zwei Mal im Jahr durchgeführt wird. Der Besuchsdienst ist nicht nur an Weihnachten vor Ort, sondern gratuliert selbstverständlich auch bei jedem Geburtstag.

Horst Happel

SENIOREN ST. CYRIAKUS

Noch im November fand der adventliche Seniorennachmittag im gut besetzten Bürgerhaussaal statt. Nach einer Andacht mit Pfarrer Disser konnten die Besucher bei köstlichen Kuchen und Herzhaftem ein abwechslungsreiches



Programm genießen. Die Kleinsten aus dem Kindergarten, Familie Bergmann am Klavier, Blockflötengruppe, Jugendorchester und der Gesangsverein Germania trugen weihnachtliche Klänge vor. Selbstverständlich kam auch das eigene Singen nicht zu kurz, mit gewohnter Begleitung am Klavier durch Heinz Seipel. Durch das Programm führte Friedel Mahr, nicht zuletzt

unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern in Saal und Küche.

Für den Start im neuen Jahr geht es gleich nährisch los. Die Vorbereitungen für den Kreppelnachmittag sind schon in vollem Gange. Termin hierfür ist **Mittwoch, 11. Februar** um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Beim Seniorennachmittag am **Mittwoch, 11. März** beginnen wir um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend wird gemeinsam Kaffee getrunken.

Elke Mahr

SENIOREN ST. KILIAN Lichterglanz im Moselland

Die Seniorengruppe von St. Kilian Mainflingen gönnte sich Ende November 2025 ein Adventserlebnis im Weinhaus am Schieferfels an der Mosel. Nach Abholung durch ein heimisches Busunternehmen ging die Fahrt nach Traben-Trarbach zum Besuch des Unterirdischen Weihnachtsmarktes in den ehemaligen Wein-



kellern, einfach sehenswert. Nach längerem Aufenthalt ging die Fahrt nach Bernkastel-Kues für eine Kaffeepause oder eine andere Aktivität weiter. Anschließend wurde das Weinhaus der Familie Weirich aufgesucht. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch die Seniorchefin konnten die Zimmer bezogen werden. Im „Weinrausch“ wartete schon das Abendessen mit allerlei Getränken auf uns. Auch der Musiker stand schon parat, unbeschreiblich wie er uns jüngeren und älteren Senioren einheizte, also Stimmung pur.

Nach einer relativ kurzen Nacht und einem

fantastischen Frühstück starteten wir unseren Ausflug nach Luxemburg. Mit Klaus, einem sehr kompetenten Reiseleiter, ging die Fahrt nach einem Stopp in Echternach zur dortigen Basilika, dann weiter durch die zauberhafte luxemburgische Schweiz. Bizarre Sandsteinfelsen, schmale Täler und das sagenumwobene Müllerthal begleiteten uns auf dem Weg in die Hauptstadt. Vom großherzoglichen Palais über die Europa-



brücke bis zu den mächtigen Festungsanlagen und der Kathedrale Notre-Dame - unser Reiseleiter erklärte uns alle Sehenswürdigkeiten bei einer Standrundfahrt. Danach konnten die Weihnachtsmärkte besucht werden.

Am Abend zurück im Hotel stand nach dem Essen eine Weinprobe auf dem Programm. Die Familie Weirich erklärte sehr ausführlich den eigenen Weinanbau und die Herstellung der verschiedenen Weine. Am Sonntag hieß es dann schon wieder Heimreise. Nach dem Frühstück ging die Fahrt aber zuerst nach Trier, wo im dortigen Hohen Dom für unsere Gruppe Plätze zum 1. Advent-Gottesdienst reserviert waren. Nach einem feierlichen Hochamt mit Begleitung des Dom Frauenchores, wartete schon eine Gästeführerin zur Domführung auf uns. Draußen auf dem Domplatz, auch wieder Weihnachtsmarkt, konnten wir uns bei einem Glühwein o.ä. und gutem Essen dann für unsere Heimreise stärken. Zum Abschluss gab es noch eine kleinere Stadtrundfahrt um Trier. Gegen Abend kamen wir wieder in Mainflingen an.

Fazit: Mal wieder eine tolle, gelungene Seniorenfahrt, mit so vielen Eindrücken und schönen Momenten an der Mosel. Unbeschreiblich die Herzlichkeit und Fürsorge der Weinhaus - Familie Weirich

Margarete Jöbges

10 Jahre Gemeinde leben

„Der Pfarrbrief bietet mehr – bunt, geheftet – unser Pfarrbrief im neuen Layout“. So lautete die Überschrift des Artikels über den neuen Pfarrbrief „Gemeinde leben“ in dessen erster Ausgabe 9/2016 vor fast 10 Jahren. In diesem Jahr dürfen wir mit unserem Pfarrbrief also ein rundes Jubiläum feiern. Und es ist auch ein Anlass für uns, die Redaktionsarbeit im letzten Jahrzehnt Revue passieren zu lassen.

UNSER ZIEL

„Unser Pfarrbrief...soll nicht nur die am Gemeinleben Teilhabenden über Gottesdienstzeiten und Geschehnisse informieren. Er soll auch Menschen ansprechen, die der Kirche nicht (mehr) nahestehen.“ Dies schrieben wir in der ersten Ausgabe – und es gilt heute umso mehr, denn die Entwicklung der Katholiken- und insbesondere der Gottesdienstbesucherkzahlen sind seither weiter zurückgegangen. Durch unsere Publikation wollen wir mit allen Gemeindegliedern weiterhin in gutem Kontakt bleiben. Unser Ziel war außerdem, den Lesenden mit

einem ansprechenden Layout und interessanten Artikeln z.B. über unseren Glauben, Bräuche, Gruppierungen und Räumen Freude beim Betrachten und Lesen zu bereiten.

KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNGEN

Um den neuen Pfarrbrief nach den Vorstellungen der Leserschaft zu gestalten, führte das Redaktionsteam eine initiale Umfrage durch. In diesem Rahmen sprachen sich auch 75 % der Befragten für den Titel „Gemeinde leben“ aus. Nach dem ersten Jahr wiederholten wir die Umfrage in ähnlicher Form, um den Pfarrbrief noch besser an den Wünschen der Leserinnen und Leser auszurichten. Im Laufe der Zeit setzten wir die ein oder andere Optimierung um. Zum Beispiel wanderten die aktuellen Veranstaltungshinweise und die Terminübersicht nach vorne, die Übersicht der Ansprechpersonen dafür nach hinten. Anfang 2020 wandelte sich



das „gelbe“ Layout in ein schönes Rot und die Innenseiten des Pfarrbriefs bekamen ein grundlegendes „Refresh“.

VERÄNDERUNGEN IM TEAM

Das erste Redaktionsteam bestand aus Lothar Wegener als Initiator, Katharina Bergmann als Pfarrsekretärin, Daniela Honecker und Jürgen Wilzbach. Ende 2016 wurde Sylvia Wittich Teil des Teams, Mitte 2017 kam Ines Kempf dazu. Dafür verließen Lothar Wegener und Jürgen Wilzbach unser Team Anfang 2019. Eine große Unterstützung bei der Anzeigenredaktion leistet seit 2021 Norbert Büchel, was die finanzielle Situation des Pfarrbriefs sehr erleichtert. Eine wesentliche Neuerung und Bereicherung stellen seit dem Weihnachtspfarrbrief 2022 die Aufnahme von Infos, Nachrichten und Gottesdienstzeiten aus St. Kilian dar. Und mit Monika Bußer und Hedwig Klein kamen zwei neue Redaktionsmitglieder aus Mainflingen hinzu, von denen Monika Bußer bis heute aktiv mitwirkt. Alle, die sich gerne in unser Redaktionsteam neu einbringen möchten, sind übrigens jederzeit herzlich willkommen!

WIR SAGEN DANKE!

10 Jahre sind auch ein guter Anlass, um Danke zu sagen: Allen Leserinnen und Lesern, die unsere „Gemeinde leben“ schätzen und uns mit konstruktivem Feedback weiterhelfen, den Pfarrbrief zu einer gerne gelesenen Publikation zu machen. Ein besonderer Dank gilt allen Gemeindegliedern, die durch Beiträge zu Veranstaltungen und Initiativen der einzelnen Gruppierungen zur Vielfältigkeit und Informa-



tionsfülle unseres Pfarrbriefs beitragen. Und denjenigen, die den Oster- und Weihnachtspfarrbrief jedes Jahr an die Pfarrangehörigen verteilen. Danken möchten wir auch allen Gewerbetreibenden, die den Pfarrbrief durch ihre Anzeigenschaltung finanziell unterstützen. Und all unseren Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Beitrag ihre Wertschätzung für den Pfarrbrief zeigen und die Budgetsituation weiter entlasten.

Bleiben Sie weiterhin aktiv! Geben Sie uns bitte auch in Zukunft reges Feedback, unterstützen Sie uns mit Artikeln und Fotos, Spenden und Anzeigen. Damit unsere „Gemeinde leben“ ein Zeichen unseres aktiven Gemeindelebens bleibt.

Ihr Redaktionsteam Gemeinde leben

Koch
DachdeckerWELTmeister
staatlich anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dieselstraße 8 - 63533 Mainhausen
Tel. 06182 - 26992
info@dachdeckerweltmeister.de - www.dachdeckerweltmeister.de

Die Farben der Messdienergewänder

Bedeutung und Einsatz der liturgischen Farben

Messdienergewänder (auch Ministrantengewänder oder Alben genannt) orientieren sich farblich meist an den liturgischen Farben der katholischen Kirche. Die Farben haben eine feste symbolische Bedeutung und sind in der Liturgie je nach Fest- und Kirchenzeit genau geregelt. Hier eine übersichtliche Erklärung:

WEISS

Bedeutung: Freude, Reinheit, Festlichkeit
Verwendung: Weihnachten, Ostern, Hochfeste (z. B. Fronleichnam, Allerheiligen), Marienfeste, Feste nicht-marterierter Heiliger, Sakramente wie Taufe, Ehe, teilweise Erstkommunion

ROT

Bedeutung: Heiliger Geist, Feuer, Blut
Verwendung: Palmsonntag, Karfreitag, Pfingsten, Feste der Apostel und Evangelisten, Märtyrerfeste
 Messdiener tragen dann oft weiße Albe und rotes Schultertuch/rote Tunika

GRÜN

Bedeutung: Hoffnung, Wachstum, Alltagsglaube
Verwendung: „Zeit im Jahreskreis“ (die längste liturgische Zeit im Jahr)
 Messdiener tragen weiße Albe mit grünem Überwurf (wo üblich).

VIOLETT

Bedeutung: Buße, Umkehr, Besinnung
Verwendung: Advent, Fastenzeit, Sakrament der Beichte, Sterbeämter/Beerdigungen
 Messdiener tragen weiße Albe und violette Farbelemente (Kordel, Rochett, Überwurf).

ROSA

Bedeutung: Vorfriede mitten in der Bußzeit
Verwendung: Gaudete (3. Adventssonntag), Laetare (4. Fastensonntag)

SCHWARZ

Bedeutung: Trauer
Verwendung: Allerseelen, Requien (früher)
Messdiener: Wird kaum noch getragen; vielerorts durch violett oder weiß ersetzt.

Einblicke

Bericht aus dem Verwaltungsrat

Steuerungsgruppe des pastoralen Wegs

In der Steuerungsgruppe des pastoralen Wegs werden die Tagesordnungspunkte für Sitzungen und Beschlüsse für zentrale Themen vorbereitet. Umso erfreulicher ist es, dass sich aus den Reihen unseres PGRs zwei Mitglieder gefunden haben, die als Kandidaten für die Steuerungsgruppe vorgeschlagen werden konnten. Mit einer Entscheidung hierüber, seitens der Leitung des pastoralen Wegs, ist in Kürze zu rechnen.

Schulhof und Kreuzigungsgruppe an der Basilika

Bereits Anfang Oktober fand zusammen mit den Verwaltungsräten Michael Gerheim, Heinz-Joachim Kunz und Jürgen Wilzbach ein Gespräch mit den Freunden der Hans-Memling-Schule (HMS) statt. Für die HMS hatten

die Vorsitzende Katja Teubner und der Geschäftsführer Alexander Hartmann teilgenommen. Bei diesem Termin ist es gelungen, gut nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen, um künftige Anliegen und Vorhaben direkt zu besprechen. Weiterhin fand Ende November ein Termin mit dem 1. Stadtrat, Oliver Steidl, zu den Themen autofreier Schulhof, grundbuchmäßige Sicherung von Geh- und Wegerechten und der Kreuzigungsgruppe statt.

Historisches Schachenkreuz

Im November wurden der Verwaltungsrat mit Pfarrer Selzer, Norbert Büchel und Jürgen Wilzbach von Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und dem 1. Stadtrat Oliver Steidl zu einer Besprechung in das Rathaus eingeladen. Hier wurden die Vorplanungen für die Gestaltung des künftigen „Piedimonte-Matese-Platzes“ am

Schachenweg/Babenhäuser Straße vorgestellt. Davon ist auch das historische Schachenkreuz, welches im städtischen Eigentum steht, betroffen. Das Schachenkreuz soll nach aufwendiger Restaurierung durch die Stadt eine repräsentative Lage in einer neu gestalteten Grünanlage erhalten.

Pfarrer Selzer schlug in dem Gespräch vor, das Kreuz um 180 Grad zu drehen, womit auch die Gläubigen bei der Feldprozession mehr Platz und eine bessere Sicht auf das Kreuz haben könnten. Es wurde vereinbart, die Detailpläne zur endgültigen Gestaltung in enger Abstimmung mit der Stadt und unserer Kirchengemeinde zu erarbeiten.

Betriebsübergang Kindergärten

Der Betriebsübergang des Kindergartens St. Cyriakus in Klein-Welzheim erfolgte ab 1. Januar 2026 planmäßig auf den Zweckverband Unikathe (KdöR) des Bistums Mainz. Der Übergang des Kindergartens im St. Josefshaus wurde auf den 1. Januar 2027 verschoben, um bis dahin die Kostenverteilung innerhalb des

St. Josefshauses, einvernehmlich zu regeln.

Pastoraler Weg

Bei der Pastoralversammlung im November wurden Vorschläge der Gebäudegruppe zur Kategorisierung der einzelnen Kirchengebäude präsentiert. Es stellt sich die Frage, ob die Basilika in Kategorie 1 oder 2 fallen soll, womit auch die Frage der Bezuschussung von bestimmten Renovierungsmaßnahmen durch das Bistum - insbesondere im Innenbereich - abhängig wäre. Eine Abstimmung der Pastoralversammlung über dieses Thema soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

St. Josefshaus

Es wurde ein Dachdecker mit der Reparatur von Dachrinnen und der Verkleidung im barrierefreien Aufgang beauftragt. Anschließend wird der barrierefreie Aufgang neu angestrichen, um den Eingangsbereich in der Jakobstraße zu verschönern und noch einladender zu gestalten.

Jürgen Wilzbach
 (stv. Verwaltungsratsvorsitzender)



Warum „Karneval“ und „Christentum“ zusammengehören

Aus manch einem Kindergarten und manch einer Grundschule tönt es in diesen Tagen „Im Karneval, im Karneval, da geht es lustig zu. Da machen alle Leute mit, auch ich und du ...“. Und tatsächlich sind ab Weiberfastnacht überall Hexen und Teufel, Monster und Mariechen zu sichten!

Vielleicht nicht alle, aber viele machen mit bei diesem Karnevalsspiel, das die üblichen Regeln menschlichen Zusammenlebens außer Kraft setzt. Da werden die Rathausschlüssel und damit die Verantwortung in den Städten und Gemeinden an die Karnevalsprinzen und -prinzessinnen übergeben und für ein paar Tage haben die Narren das Sagen. Da werden in Büttenreden und auf Karnevalswagen Politik, Gesellschaft und Show-Business auf den Arm genommen. Da darf einmal ungestraft gesagt werden, was man doch immer schon einmal an Kritik loswerden wollte. Da wird geschunkelt, getrunken, gelacht und getanzt.

„Lachen ist angeboren“

Was würde uns fehlen, wenn wir nicht mehr lachen könnten?

Dr. Esser: Uns würde eine wichtige menschliche Fähigkeit fehlen: Die Fähigkeit, unsere Freude und unser Wohlbefinden zu zeigen. Jedem, dem es gut geht, sieht man dies an seinem Lächeln, einer Vorstufe des Lachens, an. Und Lachen findet sich in allen Kulturen, es ist angeboren. Sie sehen es einem Chinesen wie einem Menschen aus Afrika an, dass er lacht. Depressiven Menschen etwa fällt eben dies schwer, ihren Gefühlen, den freudigen wie den traurigen, einen Ausdruck zu verleihen. Sie leiden vor allem darunter, dass sie weder Freude noch Trauer erleben und diese auch nicht zum Ausdruck bringen können.

Kann man Lachen trainieren oder muss das immer spontan sein?

Dr. Esser: Lachen ist zunächst ein sehr sponta-

Aber warum das Ganze? Warum ‚Kappe auf – Karneval‘? Manch einem ist diese ‚Fröhlichkeit auf Kommando‘ unheimlich. Was also soll der Karneval?

Karneval und Fastenzeit gehören eng zusammen: Im Karneval werden, im Schutz der Masken unerkannt, ‚irdische‘ Freuden ausgelebt. Doch die ‚tollen Tage‘ sind nicht nur Selbstzweck. Das ‚Ausprobieren‘ der ‚Gegenwelt‘ zu allem, was sonst Gültigkeit hat, soll helfen, das wirklich Wichtige für das ‚Hier und Heute‘ und das ‚Leben im Reich Gottes‘ zu erkennen.

Die Botschaft vom Zusammenhang des Karneval mit dem Aschermittwoch lautet: Bedenke, dass das Leben auf dieser Erde zeitlich begrenzt ist. Darum vergiss nicht, den Sinn deines Lebens über deine rein irdische Existenz hinaus zu suchen!

In diesem Sinne: Alaaf!!!

www.familien234.de (Pfarrbriefservice.de)

ner Ausdruck: Ein Gedanke erzeugt ein freudiges Gefühl, und das findet seinen Ausdruck im Lachen. Man kann aber auch – anders herum – sein Lachen pflegen und damit ein bestimmtes Gefühl fördern, so wie man etwa auch mit einer traurigen Musik eine Melancholie pflegen kann. Insofern kann man Lachen trainieren.

In dem Roman „Der Name der Rose“ von Umberto Eco zerstört ein Mönch lieber sein Kloster mitsamt Bibliothek, als dass die darin enthaltene Komödientheorie des Aristoteles der kirchlichen Kontrolle entzogen wird. Wie „gefährlich“, wie subversiv kann Lachen sein?

Dr. Esser: Viele Witze und das damit verbundene Lachen leben von einem Gewinn an neuer Kenntnis, einem Aha-Erlebnis, und das auf humoristische Art: Mir wird dabei etwas klar, bewusst, ich beginne etwas zu verstehen.

Zudem kann ich durch den Witz auch bestimmten Bedürfnissen gerecht werden, etwa der Schadenfreude, der Möglichkeit, über Peinliches zu sprechen, auf die politische Macht zu schimpfen oder auch über die eigene Begrenztheit zu lachen. Dadurch dass es humorvoll ist, kann ich die Inhalte auch besser annehmen. Das erklärt sich, wenn man sich den Unterschied zwischen dem Kölner und dem Mainzer Karneval ansieht. Der Kölner lebt eher von einem derben Humor, der viel mit Doppeldeutigkeiten, der Auseinandersetzung zwischen Mann und Frau oder auch mit der menschlichen Sexualität zu tun hat. Die Mainzer Fassenacht ist eher politisch, was sich auch aus ihrer Tradition heraus verstehen lässt, sie richtete sich in ihrem Ursprung unter ande-

Wer Fasnacht feiert, der sagt „Trotzdem“

Bruder Paulus rät, in der Fasnachtszeit den grauen Alltagssorgen ins Gesicht zu lachen.

Die einen sagen: Toll, endlich kann ich wieder Alaaf rufen, ich kann schunkeln, Lieder singen, mir einen ansaufen. Die anderen sagen: O je, schon wieder diese Fasnachtszeit. Nein danke, in der Karnevalszeit, da hau ich lieber ab. Die schönen Beine der Funkenmariechen, tolle Büttenreden, Lachsälven – das alles gehört zum Karneval. Aber manche fragen: Kann man denn auf Knopfdruck ausgelassen sein, nur, weil es im Kalender steht? Freude muss doch aus der Tiefe des Herzens kommen, wenn sie echt sein soll. Ein bisschen muss ich solchen Kritikern ja recht geben. Trotzdem glaube ich, dass es Phasen der Freude geben darf, die wir miteinander durchfeiern.

Klar, wenn wir in den Nachrichten von Krieg hören, vom Hunger in der Welt oder der Armut, die nicht wirklich bekämpft wird, kann man schon Angst kriegen und traurig sein. Wer aber christlich denkt, der sagt sich: Gott steht uns bei und hilft uns, solche Krisen durchzustehen und gute Lösungen zu finden. Gott gibt uns das Vertrauen, dass letzten Endes er stärker sein wird. Wer Fasnacht feiert, sagt ein herzhaftes „Trotz-

dem“ gegen die militärische und politische Macht, war also und ist geprägt von einem Humor des Volkes über die Politiker. In beiden Richtungen wird aber etwas ausgesprochen, was vorher nicht ausgesprochen werden konnte oder durfte. Wer dabei lacht, versteht etwas neu.

Dr. Albert Esser ist Diplom-Psychologe und leitete bis Juni 2012 die Lebensberatungsstelle des Bistums Trier in Koblenz. Darüber hinaus ist Esser aktiver Karnevalist und Büttenredner in Koblenz.

Fragen: Stefan Schneider, Bistum Trier (Pfarrbriefservice.de)

dem“ zu den Sachen, die ganz und gar nicht zum Lachen sind. Die Fasnachter sind Realisten. Sie wissen um den Schmu, den es in der Welt gibt. In ihren Karnevalszügen protestieren sie auf ihre Weise dagegen, in dem sie ihren fröhlichen Spott damit treiben.

Trotz der **ersten** Weltlage darf man tanzen und ausgelassen sein. Trotzdem darf man mal so richtig „die Sau rauslassen“. Auf diese Weise kann man neue Lust an dieser Welt finden und Kraft für die alltäglichen Dinge.

Wenn Sie Fasnet, Karneval oder Fasching richtig mitfeiern, wünsche ich Ihnen viel Freude mit den anderen, die auch feiern. Und wenn Sie ein Faschingsmuffel sind, dann möchte ich Ihnen raten, in diesen Tagen einfach mal auszusteigen, einen Schritt zurück zu gehen von den grauen Alltagssorgen. Lachen sie ihnen ins Gesicht mit einem kräftigen Ha-Ha-Halleluja. Was nichts anderes heißt als: Lob sei Gott. Ihm ist der Sieg. In diesem Moment sind sie ganz ernsthaft mit den Narren verbunden. Die trotzen auf ihre Weise dem Widrigen in dieser Welt mit ihrem Alaaf. Was nichts anderes ist als eine Verkürzung: Alaaf. Helau. Und Halleluja.

Bruder Paulus (Pfarrbriefservice.de)

Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.



Wir freuen
uns auf
Ihren Anruf!

»Weil der Mensch
den Menschen
braucht«

Betreutes Wohnen Pflege^{PLUS} Tagespflege Haus Gabriel

- 📍 Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen
- ☎ 0 6182 8 96 60 51
- ✉ E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt

- 📍 Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
- ☎ 0 6182 26 280
- ✉ sss-seligenstadt@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle

- 📍 Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
- ☎ 0 6182 26 289
- ✉ caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

HERZLICHE EINLADUNG 24 STUNDEN ANBETUNG bis Freitag 20.30 Uhr

Jeden Donnerstag ab 19.15 Uhr

19.15-21.45 Uhr
Stille Anbetung

21.45-22.00 Uhr
Komplet - Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 Uhr
Lobpreis - musikalisch begleitet

00.00-06.00 Uhr
Stille Anbetung

06.00-07.30 Uhr
Laudes und Lesehore
mit Eucharistischem Segen
und Schriftbetrachtung

07.30-9.00 Uhr
Stille Anbetung

16.00-17.30 Uhr
Stille Anbetung

17.30-18.00 Uhr
Priester-Rosenkranz

18.00-18.30 Uhr
Vesper - Abendgebet der Kirche
mit Eucharistischem Segen

18.30-19.15 Uhr
Heilige Messe

19.15-20.00 Uhr
Lobpreis und Schriftbetrachtung

20.00 Uhr
Anbetung vor dem Kreuz
und Kreuzverehrung

09.00-09.30 Uhr
Rosenkranz für die
Verstorbenen der Gemeinde

09.30-15.00 Uhr
Stille Anbetung

15.00-16.00 Uhr
Todesstunde Jesu -
Barmherzigkeitsrosenkranz
und Kreuzweg

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar bis Samstag, 7. Februar

Sonntag, 1. Februar		4. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Zef 2,3; 3,12-13 2. Lesung: 1 Kor 1,26-31 Evangelium: Mt 5,1-12a
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Cyriakus	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest mit Blasiussegen anschl. Vesper
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Erna Wissel und Magda Bahrme; für Udo Disser, Eltern und Geschwister; für Rita und Hermann Ricker, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Ricker, Winter, Wurzel
Montag, 2. Februar		DARSTELLUNG DES HERRN
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hochamt zum Hochfest mit Kerzenweihe und Blasiussegen; für Karl-Heinz Sommer und verstorbene Angehörige der Familien Sommer, Spahn und Montag; für Heinrich und Magdalena Wurzel, verstorbene Kinder und Angehörige
	21.00 Uhr	Taizé-Abendgebet
Dienstag, 3. Februar		Hl. Ansgar, Hl. Blasius von Sebaste
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 4. Februar		Hl. Rabanus Maurus
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst

FAHRDIENST ST. CYRIAKUS

Für unsere älteren, kranken oder einfach nicht mobilen Gemeindemitglieder in Klein-Welzheim besteht weiterhin die Möglichkeit, sich zur Sonntagsmesse abholen zu lassen. Unter der Nummer 0176 51 44 65 22 können Sie samstags nachmittags die Abholung anmelden. Das Fahrdienst-Team freut sich schon auf Sie!

Donnerstag, 5. Februar		Hl. Agatha
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
Freitag, 6. Februar		Hl. Paul Miki und Gefährten Herz-Jesu-Freitag
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 7. Februar		Marien-Samstag
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	17.00 Uhr	Familiengottesdienst

SCHLIESSZEITEN

Am 16. und 17. Februar 2026 sind die beiden Pfarrbüros der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus geschlossen. Ab dem 18. Februar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar bis Sonntag, 15. Februar

Sonntag, 8. Februar		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Jes 58,7-10 2. Lesung: 1 Kor 2,1-5 Evangelium: Mt 5,13-16 Kollekte: Aufgaben der Caritas – HK
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Familiengottesdienst anschließend Family refresh; für Friedrich, Anne u. Philipp Mahr sowie Walter u. Fabian Schließmann; für Rita Hüfner, leb. u. verst. Angehörige; für Hedwig u. Helmut Bernhard, Christina Kempf sowie Angehörige der Familien Bernhard, Kempf u. Stegmann; für Verstorbene der Familien Sattler, Tischer u. Heeg
Montag, 9. Februar		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Gisela und Karl Loho, Susanne und Franz Grandinger, Ottilie und Josef Loho mit gefallenem Sohn Josef
Dienstag, 10. Februar		Hl. Scholastika
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 11. Februar		Unsere Liebe Frau in Lourdes
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Andacht anlässlich des Welttags der Kranken
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 12. Februar		Messe vom Tage
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet

Freitag, 13. Februar		Messe vom Tage
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 14. Februar		Hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Eheleute Jakob und Gretel Glaab, Paul und Ruth Bergner, Gisela Rieden sowie Edith Doberschütz
St. Kilian	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 15. Februar		6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Sir 15,15-20 (16-21) 2. Lesung: 1 Kor 2,6-10 Evangelium: Mt 5,17-37
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit dem Seligenstädter Prinzenpaar
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Marzellin Wurzel, Eltern, Schwiegereltern und verstorbene Angehörige; für Josef und Barbara Ricker, Pfarrer Edmund Kuhn sowie Lebende und Verstorbene der Familien Kuhn, Ricker und Becker

Gottesdienste

Montag, 16. Februar bis Sonntag, 22. Februar

Montag, 16. Februar		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
Dienstag, 17. Februar		Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 18. Februar		ASCHERMITTWOCH 1. Lesung: Joël 2,12-18 2. Lesung: 2 Kor 5,20 – 6,2 Evangelium: Mt 6,1-6.16-18
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	19.30 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
St. Cyriakus	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes; für Verstorbene der Familien Grimm und Sattler
St. Kilian	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
Donnerstag, 19. Februar		Messe vom Tage
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; für Dieter und Luise Katharina Dartsch und verstorbene Angehörige
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet

INTENTIONEN

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 02/26 (Zeitraum vom 8. März bis 26. April 2026) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 13. Februar 2026 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

Freitag, 20. Februar		Messe vom Tage
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 21. Februar		Hl. Petrus Damiani
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 22. Februar		1. FASTENSONNTAG 1. Lesung: Gen 2,7-9; 3,1-7 2. Lesung: Röm 5,12-19 Evangelium: Mt 4,1-11
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Familiengottesdienst anschließend Pray & Breakfast
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Franz Oftring, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Oftring und Fadinger; für Erna Wissel, lebende und verstorbene Angehörige; für Valentin und Magdalena Wallrab, lebende und verstorbene Angehörige; für Rita Hüfner, lebende und verstorbene Angehörige; für Herbert Bahlke, Emma und Wilhelm Rickert, Gertrude und Richard Bahlke, lebende und verstorbene Angehörige

Gottesdienste

Montag, 23. Februar bis Sonntag, 1. März

Montag, 23. Februar		HI. Willigis
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	HI. Messe; für Albrecht und Mathilde Rickert sowie Josef Preßler, lebende und verstorbene Angehörige
Dienstag, 24. Februar		HL. MATTHIAS
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 25. Februar		HI. Walburga
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	HI. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	HI. Messe
St. Josefshaus	14.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Edith-Stein-Saal; anschließend gemeinsamer Nachmittag im Jakobsaal
Donnerstag, 26. Februar		Messe vom Tage
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	HI. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet

Freitag, 27. Februar		HI. Gregor von Narek
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	HI. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	HI. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 28. Februar		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	17.00 Uhr	HI. Messe
Sonntag, 1. März		2. FASTENSONNTAG
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	HI. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	HI. Messe mit Begrüßung der Firmlinge; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Karl und Dorothea Schneider, Marzellan Wurzel und verstorbene Angehörige; für Margareta und Edgar Funk sowie verstorbene Angehörige; für Maria und Leander Wissel sowie Angehörige; für Hans Wissel und verstorbene Angehörige; für Herbert Seipel und Familie sowie zum Dank

Gottesdienste

Montag, 2. März bis Sonntag, 8. März

Montag, 2. März		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	21.00 Uhr	Taizé-Abendgebet
Dienstag, 3. März		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 4. März		Hl. Kasimir
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
Donnerstag, 5. März		Messe vom Tage
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet

Freitag, 6. März		Hl. Fridolin von Säckingen Herz-Jesu-Freitag
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 7. März		Hl. Perpetua und hl. Felizitas
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Alois Körner, lebende und verstorbene Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 8. März		3. FASTENSONNTAG
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Choralamt
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Rita Hüfner, lebende und verstorbene Angehörige

Cäcilienabend des Chores an der Basilika

Am 15. November feierte der Chor an der Basilika seinen Cäcilienabend und konnte acht Mitgliedern zu insgesamt 375 Jahren Mitgliedschaft gratulieren. Zuvor wurde in der Abendmesse in der Basilika der lebenden und verstorbenen Mitglieder des Chores gedacht. Den Gottesdienst gestaltete der Chor an der Basilika unter Leitung des Dirigenten Karsten Schwind musikalisch mit.

Zur anschließenden Familienfeier des Chores im Jakobsaal konnte Angela Ewers vom Vorstand rund 60 aktive und fördernde Mitglieder begrüßen. Nach einem kleinen Abendessen fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt, die von Vera Trohorsch (Querflöte) und Karsten Schwind am Flügel musikalisch eingeleitet wurde.

Ein Geschenk des Chores und Urkunden des Diözesanpräses des Cäcilienverbandes der Diözese Mainz erhielten: Sängerin Gudrun Pressler-Rickert für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft, Sigrid Faber und Verena Rohrböck sind ebenfalls 25 Jahre Mitglieder des Chores.



Auf 40 Jahre Mitgliedschaft kann Stephanie Heinzinger zurückblicken - auf 60-jährige Mitgliedschaft Herta Keller und Franz-Josef Rühl. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Heinz Pleier geehrt und zu stolzen 75 Jahren Mitgliedschaft gratulierte der Chor Marzellan Kraus. Allen, die zum Gelingen des Cäcilienabends beigetragen haben, dankt der Vorstand des Chores sehr herzlich.

Angela Ewers (Vorstand des Chores an der Basilika)

📷 Simone Below
von links nach rechts: vordere Reihe: Sigrid Faber, Marzellan Kraus, Herta Keller, Franz-Josef Rühl; hintere Reihe: Angela Ewers (Vorstand), Stephanie Heinzinger, Gudrun Pressler-Rickert, Helga Eschenbacher (Vorstand), Karsten Schwind (Dirigent)

Einführung neuer Ministranten

Am 23. November feierten wir nicht nur Christkönig, sondern durften Amélie Sommer, Greta Sunke und Ebal Suresh als neue Messdiener bei uns in der Basilika aufnehmen.

Wir freuen uns, euch in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen, und wünschen euch viel Freude beim Dienst am Altar!

Theresa Knapp



Rorate-Messen in St. Kilian Mainflingen Advent – Zeit der Stille und Andacht

Im Advent 2025 kamen früh morgens noch in der Dunkelheit zahlreiche Gläubige zum Besuch der Rorate-Messen in unsere Kilianuskirche. Im violett erstrahlten Altar- und dem mit vielen Kerzen erleuchteten Kirchenraum konnte man so richtig innehalten. Die von Pfarrvikar Disser zelebrierten Gottesdienste wurden andächtig mitgefeiert. Die Adventszeit gilt als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, der Geburt unseres Herrn, eine gnadenvolle Zeit.

Im Anschluss an die Rorate-Messen trafen wir uns in der alten Scheune am reichlich gedeckten Frühstückstisch. Bei lebhaftem Gedankenaustausch und musikalischer Umrahmung wurde besinnlich Gemeinschaft gelebt. Auch das ist Advent und hier bei uns in St. Kilian schon eine sehr schöne Tradition. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Margarete Jöbges

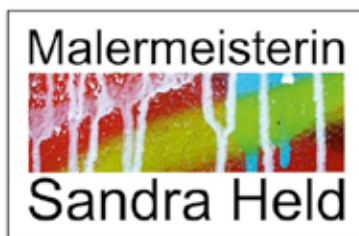
Krippenspiel in St. Kilian



„Jesus bringt Licht in die Welt“ - unter diesem Thema stand das Krippenspiel der Pfarrgemeinde St. Kilian. 24 Kinder erzählten spielerisch

die Weihnachtsgeschichte von Maria und Josef auf dem Weg nach Betlehem, der Geburt Jesu im Stall und den Hirten auf dem Feld, denen als erster die Geburt des Heilands verkündet wurde. Viele kleine und große Sterne und Engel untermalten mit Kerzen tänzerisch bekannte Weihnachtslieder aus dem Gotteslob und machten spürbar, dass mit der Geburt Jesu die Dunkelheit nicht das letzte Wort hat, sondern Gottes Licht unter uns aufscheint. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die beim Krippenspiel mitgewirkt haben. Mit ihrer Freude am Spiel haben sie die Weihnachtsbotschaft für die Besucher lebendig werden lassen. Dank gilt auch allen, die bei der Vorbereitung und Umsetzung der Krippenfeier mitgewirkt haben.

Anstrich - Tapezierung - Gestaltung Meister- und Restaurierungsbetrieb für Malerarbeiten



Rheinstr. 4 - Zellhausen
06182 - 93 26 90

www.malermeisterinsandraheld.de

Bestandserfassung - Konzeptentwicklung - Dokumentation



Für echtes Miteinander.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Und diese Vielfalt fördern wir als Sparkasse Langen-Seligenstadt seit über 180 Jahren. Dies ist unser Beitrag für das Gemeinwohl. Dabei unterstützen wir auch wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Rückblick

Kinder aus der Ukraine sagen „Danke!“

Schon zum vierten Mal hat das Weihnachtsfest in der Ukraine unter Kriegsbedingungen stattgefunden. Statt Weihnachtsfrieden gab es schwere Kämpfe an der Front. Darunter haben besonders die dort lebenden Familien und Kinder gelitten. Umso mehr sind wir dankbar, dass uns auch dieses Jahr wieder so viele Menschen aufgrund unseres Spendenaufrufes mit 200 Weihnachtspäckchen und mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Für die Geldspenden konnten wir u.a. 120 Pakete Windeln, 80 Großpackungen Babymilchpulver und des weiteren Brei, Babypflege und Hygieneartikel kaufen. Besonderer Dank geht an dieser Stelle sowohl an die kfd, die ebenfalls eine große Sachspende zur Verfügung gestellt hat, und an Christian Kühner von Pro Interplast, der auch dieses Mal den Transport organisiert und durchgeführt hat. Aus der Ukraine haben wir nun persönlich Nachricht erhalten und vor allem auch ganz herzliche Dankesworte. Besonders die Bilder, die wir jetzt teilweise von den Kindern bei der Päckchenübergabe erhalten haben, haben uns sehr berührt. Ein erster Teil der Päckchen wurde



an Kinder von im Krieg gefallenen Soldaten verteilt. Diese Kinder leben noch immer in der Nähe der Grenze zu den besetzten Gebieten, so die Information aus der Ukraine. Diese Nachrichten machen uns betroffen und führen uns vor Augen, wie dankbar wir sein dürfen, ein Weihnachtsfest in Frieden feiern zu dürfen. Aus der Fülle der Kinderfotos haben wir nun eines ausgewählt und möchten hiermit im Namen der Kinder und der ukrainischen Helferinnen an alle Spender und Unterstützer ein herzliches Dankeschön weitergeben! Sie haben damit Kindern in Kriegszeiten eine große Freude bereitet.

Katharina Müller und Ruth Simon
(Caritas Ortsgruppe Seligenstadt)

Kompetent und zuverlässig seit über 10 Jahren



- Heizkostenabrechnung
- Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Trinkwasseruntersuchung
- Messtechnik zur Verbrauchserfassung
- Beratung

☎ 06182 - 89 885 0 ✉ kontakt@abredi-serv.de 🌐 www.abredi-serv.de

Vielen Dank für Ihre Spende!

Sternsingeraktion 2026

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ waren die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Auf verschiedenen Wegen brachten sie den Segen zum neuen Jahr, sammelten Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt und machten dabei dieses Mal besonders darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in die Schule gehen zu können.

STERNSINGER IN SELIGENSTADT

Am Samstag, 10. Januar machten sich 25 Sternsinger auf dem Weg und präsentierten sich wie in den Jahren zuvor an verschiedenen Plätzen in Seligenstadt. Dort sangen sie klassische und moderne Sternsingerlieder und stellten die Aktion „Schule statt Fabrik“ den Zuhörern vor. An allen Stellen wurden sie von vielen Menschen und mit großer Freude in Seligenstadt erwartet.



Ein Highlight war an diesem Tag das gemeinsame Sternsingertreffen der Gemeinden St. Marien und St. Margareta (Froschhausen) auf dem Marktplatz, wo auch neben den vielen Zuschauern unser Bürgermeister schon wartete. Insgesamt 70 Sternsinger waren am Rathaus zu hören und zu sehen. Es war ein wunderbares Bild, dass sich dort bot. Dann ging es noch weiter an andere Orte. Nach dem vielen Laufen – das Wetter hätte besser sein können – gab es ein leckeres Mittagessen (Danke an die Metzger Fecher). Den Abschluss feierten die Sternsinger dann im Gottesdienst am Abend. Viele schöne Begegnungen sind das Resümee und ein Betrag von 2.640 Euro, den die Kinder an diesem Tag für die Sternsingeraktion gesammelt haben.

Weitere Spenden sind über unsere Sternsinger-Post auf dem Konto eingegangen. Der Gesamtbetrag wird in den nächsten Ausgaben veröffentlicht. Allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund auch nochmal ein herzliches Dankeschön.

In eigener Sache:

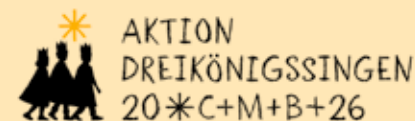
Wir, das Sternsinger-Team der Basilika, Jutta Arnold und Sylvia Wittich, haben die Sternsingeraktion dieses Jahres zum letzten Mal durchgeführt. Nach über 10 Jahren wird es Zeit, es an die nächste Generation zu übergeben. Wir hatten eine tolle und segensreiche Zeit mit vielen Begegnungen, Sternsingerkindern und vielen Herausforderungen (Corona etc.). Wir freuen uns über Nachfolgerinnen und Nachfolger, die die Sternsingeraktion weiterführen wollen. Denn diese Aktion darf nicht verschwinden, sie ist wichtig für die Gemeinde und für die Kinder, die ihr Engagement für andere Kinder zeigen können. Selbstverständlich werden wir die Übergabe begleiten.

STERNSINGER IN KLEIN-WELZHEIM

15 Sternsinger und acht Begleitende waren am letzten Ferienwochenende für benachteiligte Kinder in aller Welt unterwegs. Sie trotzten dabei Wind, Regen, Schnee und Kälte und sammelten rund 4.500 Euro an Spenden in ihren königlichen Sammelbüchsen.



Außerdem freuten sich die Sternsinger wieder über die vielen Süßigkeiten, die ihnen neben den Geldspenden überreicht wurden. In diesem Jahr konnten sie davon 31,4 kg an die „Haltestelle“ in Seligenstadt weitergeben.



Wie wichtig es für Kinder weltweit und besonders im diesjährigen Beispielland Bangladesch ist, in die Schule gehen zu dürfen, stellten die Sternsinger zum Abschluss ihrer Aktion im Familiengottesdienst am Sonntag vor. Ein großes Dankeschön geht an die Sternsinger und ihre Begleitenden, die sich in ihren Weihnachtsferien Zeit genommen haben, um an den Vorbereitungstreffen sowie dem Sternsingerbesuch in der Kita St. Cyriakus teilzunehmen und die an beiden Sternsingertagen engagiert und gut gelaunt dabei waren. Auch den Eltern sei für ihre Unterstützung und spontane Mithilfe gedankt, zum Beispiel beim Gewänderwaschen oder der Organisation von Bollerwagen. So hofft das Sternsinger-Team, dass auch im nächsten Jahr viele Kinder und Jugendliche in den Weihnachtsferien mitmachen und sich für Kinder in aller Welt einsetzen.

STERNSINGER IN MAINFLINGEN

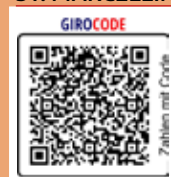
Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Kilian unterwegs und haben den Menschen in Mainflingen den Segen „Christus segne dieses Haus“ gebracht. An zwei Tagen (bereits zwischen den Jahren) zogen zwölf Sternsinger, die im Rahmen eines Familiengottesdienstes von Pfarrer Selzer am 27. Dezember ausgesendet wurden, durch Mainflingen. Dieses Jahr gab es Treffpunkte an öffentlichen Plätzen im Ort. Die Kinder sangen dort Lieder, sagten ihre Sprüche auf und brachten allen den Segen, die kamen oder stehen blieben und sich Zeit nahmen. Darüber hinaus besuchten die Sternsinger wieder das Seniorenwohnheim „Aureliushof“ und brachten den Bewohnern



nicht nur den Segen, sondern auch große Freude. Auch alle Menschen, die Krankenkommunion in unserer Pfarrgemeinde empfangen, wurden von den Sternsängern in ihren Häusern besucht. Zur Mittagszeit gab es an den beiden Tagen zur Stärkung ein gemeinsames Essen in der „Alten Scheune“. Durch den großen Einsatz der Kinder und die Hilfsbereitschaft der Menschen in Mainflingen konnten Spenden in Höhe von rund 2000 Euro gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern für ihren Einsatz sowie allen begleitenden Erwachsenen und den Frauen, die sich um das leibliche Wohl der Sternsinger gekümmert haben. Die Sternsingeraktion machte die große Freude und Begeisterung, die Kinder in christlicher Gemeinschaft erleben, deutlich. Außerhalb der Sternsingeraktion bietet die Pfarrgemeinde St. Kilian über das ganze Jahr hinweg jeden ersten Samstag im Monat die Familienzeit „LAUDATO SI“ um 15.30 Uhr an, zu der wir alle Kinder mit ihren Familien und Erwachsenen herzlich einladen.

Wir danken Ihnen für Ihre großzügigen Spenden bei der diesjährigen Aktion an den verschiedenen Kirchorten! Wer den Sternsingerbesuch verpasst hat und gerne noch spenden möchte, kann dies gerne per Überweisung auf folgende Konten tun.

SPENDENKONTO DER PFARREI ST. MARCELLINUS UND PETRUS



IBAN
DE66 5065 2124 0001 0023 02
Stichwort: Sternsinger

Oder direkt über
den QR-Code

SPENDENKONTO DER PFARREI ST. KILIAN

IBAN
DE78 5065 2124 0018 1221 01
Stichwort: Sternsinger

Oder direkt über
den QR-Code



Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian

SEELSORGETEAM

zuständig für St. Marcellinus und Petrus:

Pfarrer Stefan Selzer
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375
Sprechzeiten nach Vereinbarung

zuständig für St. Kilian:

Pfarrvikar Winfried Disser
E-Mail: Winfried-Disser@web.de, 0171-8435551

PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus

Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin
Farah Naddour Karam, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375, Fax 200231

Seligenstadt

Aschaffener Str. 79,
Mo., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr und Di., Fr. 15 bis 17 Uhr

Klein-Welzheim

Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,
in der Bücherei
Mo. 15 bis 18 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Kilian

Renate Janssen, Pfarrsekretärin
Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen
E-Mail: pfarrbuero@st-kilian-mainflingen.de
Tel. 06182-3544, Fax 1881
Di. 16 bis 18.30 Uhr und Do. 9.30 bis 12.30 Uhr

REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@
bistum-mainz.de

PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

Seligenstadt

Anna Theresa Löhner
E-Mail: praevention@marcellinus-petrus.de

Mainhausen

Michaela Giel
E-Mail: praevention@st-wendelinus.de

PFARRGEMEINDERAT

St. Marcellinus und Petrus

Yvonne Hutzler, Vorsitzende
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de

St. Kilian

Sabine Lipps, Vorsitzende
E-Mail: Sabine.Lipps@t-online.de

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

St. Marcellinus und Petrus

Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Jürgen Wilzbach, Stv. Vorsitzender

St. Kilian

Pfr. Willi G. Kost, 1. Vorsitzender
Monika Bußer, Stv. Vorsitzende

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Josefshaus

Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt
Jacqueline Lüddicke, Leitung, Tel. 06182-27867
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de

St. Cyriakus

Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt
Nadine Roth, Leitung, Tel. 06182-25672
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de

St. Kilian

Martinstr. 21, 63533 Mainhausen
Judith Rauch, Leitung, Tel. 06182-22955
E-Mail: kiga-st-kilian@t-online.de

CARITAS ORTSGRUPPEN

Klein-Welzheim

Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081

Seligenstadt

Monika Emge, Tel. 06182-897958

Mainflingen

Marianne Kuhnhardt, Tel. 06182-25724

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Josefshaus

Jakobstr. 5, 2. Stock
Katharina Rommel, Leitung
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr

Pfarrheim St. Cyriakus

Goethestr. 29
Rosemarie Seipel, Leitung
Öffnungszeiten:
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr



HAUSTECHNIK SCHWAB

KOMPLETT AUS EINER HAND

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76
63512 HAINBURG • TEL. 06182/4316

INFO@HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE
WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe